

Lösung Bsp. 6M.03.04: Lelio / Hector Berlioz

Aleph	RDA	Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Lelio or The return to life
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a a lyric monodrama_:_
	2.3.4	Titelzusatz	opus 14b_:_
	2.3.4	Titelzusatz	for two tenors and baritone soli, chorus and orchestra_:_
	2.3.4	Titelzusatz	with French, German, English and Italian text
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	\$a Hector Berlioz
403	2.5.2	Ausgabebezeichnung	\$a Chorus score,_
	2.5.2	Ausgabebezeichnung	Klavierauszug_/_
	2.5.4	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Ausgabe bezieht	von Philipp Scharwenka
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a Miami, FL
	2.8.4	Verlagsname	\$b CPP Belwin, Inc.
	2.8.6	Erscheinungsdatum	\$c [zwischen 1980 und 1995?]
425a			\$a 1988
051, Pos. 0	2.13	Erscheinungsweise	m (<i>Einzelne Einheit</i>)
501	2.17.4	Anmerkung zum Ausgabevermerk	\$a Ausgabevermerk „Chorus score“ von der Titelseite, „Klavierauszug von Philipp Scharwenka“ von Seite 1
501	2.17.7	Anmerkung zur Veröffentlichungsangabe	\$a Früherer Verlag: Kalmus
061	3.2	Medientyp	\$b n (<i>ohne Hilfsmittel zu benutzen</i>)
062	3.3	Datenträgertyp	\$b nc (<i>Band</i>)
433	3.4.3	Umfang von Noten	\$a 1 Klavierauszug (99 Seiten)
060	6.9	Inhaltstyp	\$b ntm (<i>Noten</i>)
060	6.9	Inhaltstyp	\$b txt (<i>Text</i>)
037b	6.11	Sprache der Expression	\$a fre
	6.11.	Sprache der Expression	\$a ger
	6.11.	Sprache der Expression	\$a eng
=303	6.14.2	Bevorzugter Titel des Musikwerks	\$t Lelio

382	6.15	Besetzung	\$a Sprechstimme ¹ \$9 GND-ID
382	6.15	Besetzung	\$a Männer-Singstimme \$9 GND-ID
382	6.15	Besetzung	\$a Gemischter Chor \$9 GND-ID
382	6.15	Besetzung	\$a Orchester \$9 GND-ID
383	6.16	Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks	\$c H 55 B
383	6.16	Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks	\$b op. 14b
516a	7.12	Sprache des Inhalts	\$a Im Klavierauszug gibt es keinen italienischen Text
064c	7.20	Musikalische Ausgabeform	\$a Klavierauszug \$9 GND-ID
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Berlioz, Hector \$d 1803-1869 \$t Léo \$9 GND-ID
100	19.2	Geistiger Schöpfer	\$p Berlioz, Hector \$d 1803-1869 \$9 GND-ID
	18.5	Beziehungskennzeichen	\$4 cmp (<i>Komponist</i>)
104b	20.2	Mitwirkender	\$p Scharwenka, Philipp \$d 1847-1917 \$9 GND-ID
	18.5	Beziehungskennzeichen	\$4 arr (<i>Arrangeur</i>)

- RDA 2.5.2 / 2.5.4 / 2.17.4: Die Angabe der zweiten Ausgabebezeichnung ist – wie die Anmerkung zum Ausgabevermerk - fakultativ. Sie stammt nicht von der primären Informationsquelle (Titelseite) und wurde erfasst, um den Arrangeur nachweisen zu können (Entscheidung des Katalogisierenden).
- RDA 2.8.4 / 2.17.7: Die vorliegende Ressource ist eine in einem anderen Verlag erschienene Reproduktion der im Kalmus-Verlag erschienenen Originalressource, was zu einer eigenen Beschreibung führt (RDA 2.1 D-A-CH). Die Veröffentlichungsangabe (Erscheinungsort, Verlagsname) wurde der Umschlagrückseite entnommen. Der auf der Titelseite (primäre Informationsquelle nach RDA 2.8.4.2) genannte Verlagsname bezieht sich auf die Originalressource und kann in einer Anmerkung (RDA 2.17.7) erfasst werden.
- RDA 2.8.6: Bei fehlendem Erscheinungsdatum (Standardelement) ist dieses gemäß RDA 2.8.6.6 D-A-CH zu ermitteln. Da in der Manifestation weder Copyright (1.), noch Vertriebsjahr (2.), noch Herstellungsjahr (3.) angegeben sind, wurde das Erscheinungsdatum folgendermaßen geschätzt (4.):

¹ Besetzungsangabe und numerische Bezeichnung im Normdatensatz

Der in der Musik-Ressource auf S. 1 genannte Bearbeiter („revidiert von Felix Weingartner“) starb 1942. Der Verlag Kalmus verkaufte 1976 seine Studienpartituren, sowie Vokal-, Klavier- und Kammermusiktitel an Belwin Mills [Quelle: Verlagsgeschichte bei ISMLP, http://imslp.org/wiki/Edwin_F._Kalmus (Stand: 04.09.2015)]. Im KVK ist ein Vorgängerdruck mit geschätztem Erscheinungsjahr ca. 1980 nachgewiesen, der noch die Reihe „Kalmus vocal score; 6094“ angibt. Vom Notendruckbild her handelt es sich bei der Vorlage um einen unveränderten Nachdruck der Vorgängerausgaben. Das vorliegende Exemplar kam 1995 in den Bibliotheksbestand (Inventarisierungsnummer).

- RDA 6.9: Bei diesem Musikdruck wurde zusätzlich zum Inhaltstyp „Noten“ auch „Text“ vergeben. Nach Entscheidung des Katalogisierenden sind in diesem „Monodrame lyrique“ der Sprechtext und die Musik gleichberechtigt.
- RDA 6.14.2: Der bevorzugte Titel des Musikwerks wurde dem maßgeblichen Werkverzeichnis von Holoman entnommen (vgl. AH-014, Liste der maßgeblichen Werkverzeichnisse nach RDA). Der dortige Eintrag des Werks (Seiten 108-116) ist überschrieben mit „[H] 55 Le Retour à la vie“, was auch dem Titel der ersten Version H 55 A entspricht. Der Titel der hier vorliegenden zweiten Version (Seite 114) weicht jedoch davon ab [* kennzeichnet neue Zeile]: „[H] 55B Version II * L  lio, ou Le Retour    la vie * Monodrame lyrique *    mon fils Louis Berlioz * Date of Composition: January 1855 ...“. Ein unterscheidender Zusatz „H 55 B“ ist überflüssig. Alternativtitel gelten nicht als Teil des bevorzugten Titel eines Werks (vgl. RDA 6.2.2.8).
- RDA 6.15 / 6.16: Die Besetzungsangaben sind den Anmerkungen in der Partitur (H. Berlioz: New edition of the complete works, vol. 7) entnommen: „Le rôle de L  lio exige un *acteur* habile, non chanteur, Il faut en outre un t  nor pour la Ballade, un autre t  nor pour le Chant de bonheur, et un baryton énergique pour le capitaine de brigands.“ Eine ähnliche Anmerkung ist auch in der vorliegenden Manifestation auf Seite 1 dreisprachig (französisch, deutsch, englisch) abgedruckt. Die Besetzungsangaben in der formatneutralen Erfassung sind werkbezogen zu verstehen.

Auch die numerischen Bezeichnungen (RDA 6.16) sind werkbezogen zu verstehen. Sie sind dem Berlioz-WV (H 55 B) und der Manifestation (op. 14b) entnommen.

Auf die Erfassung der abweichenden Besetzung für den musikalischen Inhalt (RDA 7.21) wurde verzichtet, da diese bereits in der musikalischen Ausgabebezeichnung (RDA 7.20) impliziert ist.

- RDA 7.12: Die Anmerkung zur Sprache des Inhalts ist fakultativ und kann frei formuliert werden. Hier ist ihre Angabe sinnvoll, weil es in der Manifestation entgegen der Angabe im Titelzusatz „... and Italian text“ nur einen französischen, englischen und deutschen Text gibt.
- RDA 17.8.: Klavierausz  ge werden nicht mit „arrangiert“ gekennzeichnet, da diese Information schon nach RDA 7.20 erfasst wird. Gleiches gilt für Übersetzungen, sie werden ebenfalls nicht gekennzeichnet (vgl. Modul 6M.02).
- RDA 20.2 / 18.5: Ein Arrangeur eines Musikwerks gehört gemäß RDA 20.2 D-A-CH zu den Standardelementen und ist bei Vorliegen zu erfassen. Da diese Angabe in der Vorlage nicht auf der Hauptinformationsquelle steht (vgl. RDA 2.5.4 und 2.17.4), wurde sie einer weiteren Informationsquelle entnommen, um den Mitwirkenden erfassen zu können.